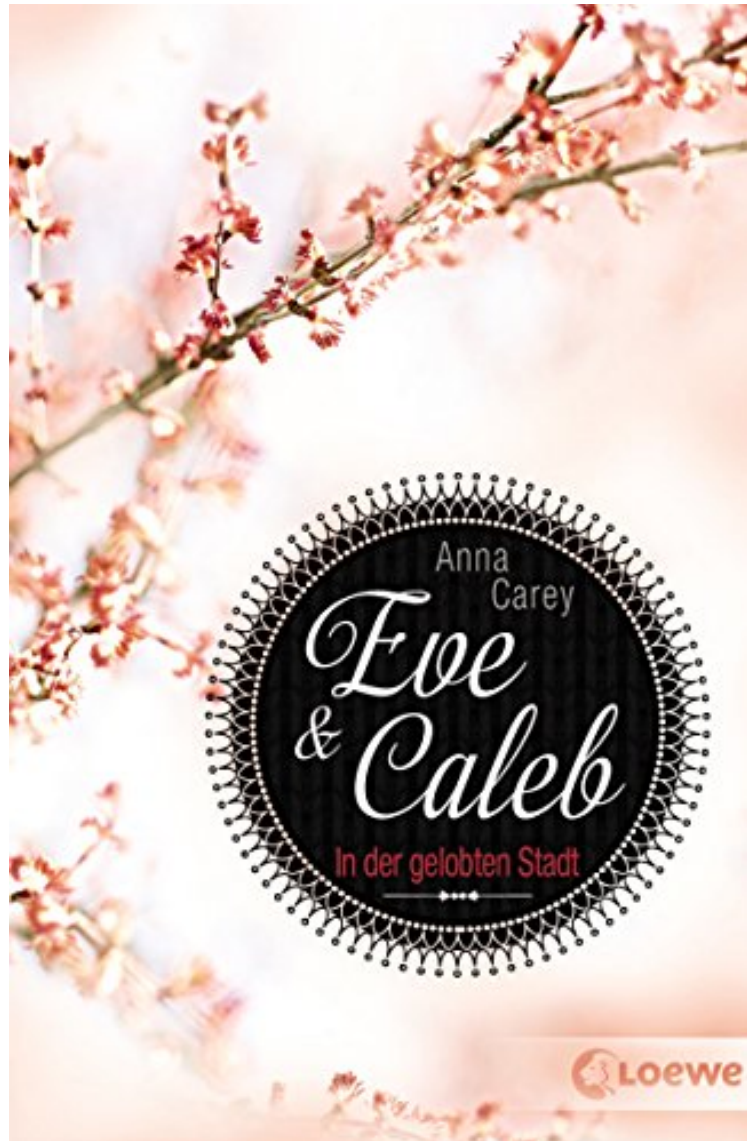


(Download pdf) Eve Caleb 2 - In der gelobten Stadt (Eve Caleb-Trilogie)

## Eve Caleb 2 - In der gelobten Stadt (Eve Caleb-Trilogie)

Von Anna Carey

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #278170 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-15Erscheinungsdatum: 2014-12-15File Name: B00QIU2KWW | File size: 66.Mb

**Von Anna Carey : Eve Caleb 2 - In der gelobten Stadt (Eve Caleb-Trilogie)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eve Caleb 2 - In der gelobten Stadt (Eve Caleb-Trilogie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unterhaltsam, aber mir fehlten die "Ahs" und "Ohs"Von FavolaEin Grossteil des ersten Bandes bestand auf dem gefhrlichen und beschwerlichen Weg nach Califia. Eve durfte sich in diesem geheimen Lager in Sicherheit bringen, doch da dort keine Mnner aufgenommen wurden, musste sie sich schweren Herzens vom verletzten Caleb

trennen. Dafür stößt schon nach kürzester Zeit Arden wieder dazu und Eve ist froh, eine 'alte' Freundin bei sich zu haben, der sie sich anvertrauen kann, denn die Unwissenheit über Calebs Zustand macht ihr stark zu schaffen. Die anderen Frauen in Calafia wollen aber, dass sie die Vergangenheit hinter sich lässt und ihn vergisst. Etwas erstaunt hat mich, dass die beiden ihr großes Ziel aus "Wo Licht war", Calafia, schon nach etwa 40 Seiten wieder verlassen, um irgend einem ominösen Hinweis, Caleb sei im großen, schwedischen Möbelhaus gesehen worden, nachzugehen. Eve hat also nicht wirklich viel dazugelernt und ist immer noch recht naiv. Dass ihr Arden jedoch so blauäugig folgt, hätte ich nicht gedacht. Wie der Trilogie-Titel schon vermuten lässt, trifft Eve natürlich wieder auf Caleb, doch vor allem trifft sie auch auf den König. Diesen lernen wir etwas besser kennen und er facht ab und zu die Diskussion an, ob das Ziel die Mittel heiligt, wie hoch die Anzahl Opfer sein darf, um das Überleben der Menschheit zu sichern und vor allem, wie diese Rettung organisiert wird. Auch der zweite Band von "Eve Caleb" hat mir gut gefallen, doch für mich scheint er ein typischer Mittelteil zu sein, die Verbindung zwischen Einstieg und Finale. Mir fehlten die "Ahs" und "Ohs", die Schockmomente, diese nervenaufreibende Spannung, weil man unbedingt wissen muss, wie es weiter geht, Merkmale, die sonst eine Dystopie auszeichnen. Das doch eher dünne Buch ist in mehr als 40 Kapitel unterteilt. Der Schreibstil von Anna Carey ist auch dieses Mal sehr flüssig zu lesen und unterhält gut. In diesem Band schafft sie es leider nicht wie bei ihrem Debüt, den Spannungsbogen stets aufrecht zu halten und ich musste die eine oder andere Länge verzeichnen. Trotzdem warte ich gespannt auf den dritten Band "Kein Garten Eden", der im Frühjahr 2014 erscheint und hoffe, dass Band zwei ein "Anlauf holen" für das große Finale war. Fazit: "In der gelobten Stadt" ist eine eher ruhige Dystopie, die sich wieder sehr locker und flüssig lesen lässt. Sie hat mir unterhaltsame Lesestunden beschert, ging mir persönlich jedoch zu wenig unter die Haut. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert. Von Cassi Dies ist der zweite Teil der Trilogie der Geschichte von Eve Caleb. Ich vermeide es zu spoilern, aber hier wird sich das nicht verhindern lassen. Wer Teil eins noch nicht gelesen hat, bitte nicht weiter lesen! Caleb hatte Eve zur Stadt gebracht. Mit dem Wissen, das er nicht hinein darf und sich von ihr trennen zu müssen hat er sie in Sicherheit gebracht. Doch die Sicherheit währt nicht lange. Eve konnte ein tolles Leben führen, doch sie möchte mit Caleb zusammen sein. Dass ihre Liebe nicht gern gesehen ist war zu erwarten. Wie schon in Teil eins Eve Caleb Wo Licht war werden auch hier Freunde zu Feinden und Feinde zu unerwarteten Verbündeten. Leider wirkt Eve stellenweise etwas sehr naiv in dem was sie tut. Sie hört Gerüchte und will sofort losziehen, den Geliebten zu retten. Ohne darüber nachzudenken, ob es auch eine Falle sein könnte. Natürlich wird sie prompt geschnappt. An dieser Stelle erfährt sie endlich die Wahrheit darüber, aus welchen Gründen der König die Suche nach ihr nie aufgegeben hat. Die Geschichte entwickelt sich anders, als man anfangs vermuten würde. Ich bin recht unentschlossen, wie mir dieses Buch gefällt. Die Geschichte geht flüssig voran, alles ist in sich passend und die Charaktere entwickeln sich weiter, wenn auch wenig. Jetzt das große Aber Die ganze Geschichte wirkt wie eine lange Verleumdung. Mir fehlt die Spannung, die Konfrontation mit der knallharten Realität der Welt, in der Eve und Caleb leben. Schon bei Teil eins ströte mich, dass es drei Bücher geben soll, die alle recht dünn sind. Zusammengefasst in einer Geschichte wäre es für den Leser schöner gewesen. Mit etwas Abstand betrachtet kommen Eve und Caleb nicht weiter, nicht voran. Es wird auch nicht wirklich klar, was genau sie vorhaben, wo alles hinführen soll. Band drei Kein Garten Eden kommt ja in wenigen Wochen, am 17.02.14, heraus. Ich bin sehr gespannt, wo die Reise hingehen wird mit den beiden und ob es ein Happy End gibt. Auch werden sicher die noch offenen Fragen geklärt werden, was mit Eve's Freundinnen geschehen ist bzw. ob sie diese retten konnte. Alles in allem eine schöne Jugendbuchreihe, die mit kleinen Schwächen daher kommt. Als selbstständiges Buch sollte man Teil zwei nicht lesen. Erschienen bei Loewe. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Fortsetzung, die viele Stärken, aber auch einige Schwächen zeigt. Von BeBubbly Mit einem Messer in der Hand kletterte ich über die Felsen." (Erster Satz) Obwohl Eve nun in Calafia ist und in Sicherheit scheint, kann sie über Caleb, den Jungen, der sie gerettet und nach Calafia geführt hat, nicht vergessen. Aber auch in Calafia ändert sich die Lage: die Frauen haben Angst um ihre geliebte Heimat und fürchten sich vor den näher kommenden Soldaten, die nach Eve suchen. Diese Absichten veranlassen Eve dazu aufzubrechen und den Fluchttort still und heimlich zu verlassen und ihren geliebten Caleb zu suchen. Diesen findet sie auch, aber dann läuft alles ganz schnell ab. Caleb liegt immer noch verletzt in einer Ruine während Eve in die Stadt aus Sand verschleppt wird. Als sie das erste Mal dem König begegnet, dem sie anscheinend Kinder schenken soll, nimmt sie sich fest vor, dass sie ihm ihre Meinung sagt. Aber dann läuft alles ganz anders und Eve scheint das große Los gezogen zu haben, doch dafür muss sie ihre Liebe zu Caleb aufgeben. Meinung: Zunächst viel es mir ziemlich schwer die Namen wieder in die richtigen Spalten einzuordnen und in die Geschichte zu finden, aber der Schreibstil, der sich vom ersten Teil weiterentwickelt hat, hat dies meiner Meinung nach wieder wettgemacht. Wogegen die Handlung sich anders entwickelt hatte, als ich zunächst angenommen habe, denn schon sehr schnell merkte ich, dass mit der "gelobten Stadt" nicht etwas Calafia gemeint ist, sondern nichts anderes als die Stadt aus Sand. Diese hat die Autorin damals im ersten Teil nur kurz angeschnitten und auch in diesem Band erhielt ich keine Beschreibung, wie ich sie mir erhofft habe, obwohl ich nun doch ein besseres Bild von der Stadt und der Gegend selbst habe. Außerdem fand ich es schön, dass die Autorin nicht nur neue Menschen und Orte eingebracht hat, sondern auch viele schon bekannte Orte und Menschen mit in die Fortsetzung eingebaut hat, sodass man während dem Lesen an die vielen großen Gefühle von Band eins erinnert wurde. Auch die Protagonistin Eve hat sich weiterentwickelt, denn obwohl sie schon im ersten Teil einen bewundernswerten Mut aufgebracht hat, scheint sie hier noch mutiger und stärker, obwohl sie in einer schweren

Situation ist, bei der viele einfach aufgeben würden. Es war auch interessant, dass sie sich trotz der komplett anderen Situation nicht von ihrem eigenen Willen und Plänen abbringen lässt und für das, was sie will, mit allen Mitteln kämpft. Leider muss ich sagen, dass Caleb mir in diesem Teil sehr gefehlt hat, vor allem sein Charm und sein Humor, der sehr kurz kam. Auch die anderen Charaktere waren oberflächlich gehalten und haben mich nicht von Grund auf überzeugen können. Aber dennoch gab es ein paar Wendepunkte, die mein Interesse geweckt haben und bei denen ich gespannt bin, wie die Autorin diese im letzten Teil miteinander verbindet und auflöst, denn auch dieser Teil hat ein ziemlich fieses Cliffhanger, bei dem ich sehnlichst auf den letzten Teil warte. Fazit: Auch wenn ich etwas ganz anderes erwartet habe, konnte mich die Autorin doch mit dem meisten - aber nicht allen - Teilen der Handlung überzeugen, da die Handlung sich manchmal so typisch für ein Jugendbuch entwickelt hat. Und das obwohl Anna Carey hier einige Wendepunkte und ganz neue Handlungsstränge aufnahm, deshalb bin ich aber umso gespannter wie die Autorin die vielen Lebenswege und Handlungsstränge im letzten Teil zueinander führen will. Was den Schreibstil und die Protagonistin angeht, hat die Autorin einen draufgelegt, dafür aber an dem tollen und charmanten Caleb gespart. Jedoch hoffe ich, dass er im nächsten wieder mit von der Partie ist und ich ein wenig mehr von ihm habe. So kann ich diese Fortsetzung trotzdem allen empfehlen, denen schon der erste Teil gefallen hat und denen die auf jeden Fall wissen wollen, wie es mit Eve und Caleb weitergeht.

Kurzbeschreibung Würdest du für deine Liebe alles riskieren? Eve geht in die Fänge der Soldaten des Neuen Amerika und wird aus dem sicheren Calafia in die Stadt aus Sand verschleppt. Hier erfährt sie, dass ihr Freund Caleb noch lebt, und weshalb der König so unerbittlich nach ihr suchen lie. Gefangen im Palast ist es lebensgefährlich, mit Caleb und den Rebellen Kontakt aufzunehmen. Doch Eve wünscht sich nichts sehnlicher, als wieder mit Caleb vereint zu sein. Bald wird sich zeigen, ob sie bereit ist, dafür alles zu riskieren. Wahre Freundschaft, Liebe und Freiheit sind es, wonach sich Eve und Caleb sehnen - doch im Neuen Amerika muss man um diese Rechte kämpfen. Anna Carey erschafft in ihrer ersten Jugendbuch-Trilogie eine fesselnde Dystopie für Mädchen ab 14 Jahren, bei der neben der Frage nach Grundrechten wie Freiheit und Selbstbestimmung auch viel Platz für Romantik bleibt. "In der gelobten Stadt" ist der zweite Band der Eve Caleb-Trilogie. Der Titel des ersten Bandes lautet "Wo Licht war".

Kurzbeschreibung Würdest du für deine Liebe alles riskieren? Eve geht in die Fänge der Soldaten des Neuen Amerika und wird aus dem sicheren Calafia in die Stadt aus Sand verschleppt. Hier erfährt sie, dass ihr Freund Caleb noch lebt, und weshalb der König so unerbittlich nach ihr suchen lie. Gefangen im Palast ist es lebensgefährlich, mit Caleb und den Rebellen Kontakt aufzunehmen. Doch Eve wünscht sich nichts sehnlicher, als wieder mit Caleb vereint zu sein. Bald wird sich zeigen, ob sie bereit ist, dafür alles zu riskieren. Wahre Freundschaft, Liebe und Freiheit sind es, wonach sich Eve und Caleb sehnen - doch im Neuen Amerika muss man um diese Rechte kämpfen. Anna Carey erschafft in ihrer ersten Jugendbuch-Trilogie eine fesselnde Dystopie für Mädchen ab 14 Jahren, bei der neben der Frage nach Grundrechten wie Freiheit und Selbstbestimmung auch viel Platz für Romantik bleibt. "In der gelobten Stadt" ist der zweite Band der Eve Caleb-Trilogie. Der Titel des ersten Bandes lautet "Wo Licht war".